



September 2021

Kontaktbrief 2021

An die Seminarlehrkräfte über den Seminarvorstand
An die Betreuungslehrkräfte über die Schulleiterin bzw. den Schulleiter

Sehr geehrte Frau Direktorin,
sehr geehrter Herr Direktor,
sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

der Kontaktbrief zum Bereich der Seminarausbildung richtet sich wie immer an Sie alle, die Sie an den Seminar- und Einsatzschulen an der zweiten Phase der Lehrerbildung beteiligt sind.

Aus dem Arbeitskreis der Zentralen Fachberaterinnen und Fachberater

Die Arbeiten zum aktualisierten Ausbildungsplan sind abgeschlossen. Eine finale Entwurfsfassung ist erstellt und an das Staatsministerium versandt. Daran anschließend werden nun im Arbeitskreis Konsequenzen des Ausbildungsplans im Hinblick auf Prüfungen und mögliche Module, insbesondere mit Inhalten zur Digitalisierung, Politischen Bildung, Werteerziehung und Inklusion diskutiert. Dabei ist es für den Arbeitskreis auch vorstellbar, sich auf Institutionen außerhalb des Seminars zu stützen und Seminarveranstaltungen zu vereinbarten Themen des Ausbildungsplans durchzuführen. Als Partner für entsprechende Module bieten sich die *Stabsstelle Medien.Pädagogik.Didaktik der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung* in Dillingen und die *Bayerische Landeszentrale für politische Bildungsarbeit* in München an. Es wird zu überlegen und zu klären sein, wie solche Veranstaltungen bayernweit zu organisieren sind.

Auch in diesem Jahr möchte ich auf den umfangreichen Materialienpool für Betreuungslehrkräfte im Einsatzschuljahr der Studienreferendarinnen und Studienreferendare hinweisen:

www.gymnasium2030.bayern.de/seminarausbildung/.

Ebenso verweise ich gerne erneut auf den Leitfaden zum Schüler-Feedback:

www.isb.bayern.de/schulartspezifisches/materialien/schueler-feedback/

Zur Ausbildungssituation

Entgegen den Hoffnungen zu Beginn des letzten Schuljahres gestaltete sich die Ausbildungssituation durch das pandemische Geschehen im Schuljahr 2020/21 ähnlich außergewöhnlich wie im Schuljahr davor. Sowohl der unterschiedliche Verlauf im Infektionsgeschehen in den Regionen mit seinem ebenso unterschiedlichen Einsatz von Distanzunterricht, Wechselunterricht und Präsenzunterricht als auch der Ersatz von einer Prüfungslehrprobe durch ein Prüfungsgespräch forderte Ihnen Geduld, Flexibilität und Kreativität ab. Für Ihren Einsatz möchten sich die Mitglieder des Arbeitskreises bedanken.

Wie im letzten Kontaktbrief möchte ich an dieser Stelle im Namen des Arbeitskreises insbesondere den vielen Betreuungslehrkräften danken, die sich unermüdlich und mit hohem Engagement um die Studienreferendarinnen und Studienreferendare kümmerten. Vielleicht mag es hilfreich sein, wenn ich an dieser Stelle noch einmal auf die ASG verweise, dass es sich beim Bericht über die Auszubildenden, der am Ende des Einsatzes an die Seminarschule gesandt wird, nicht um ein Gutachten handelt, sondern um eine Zusammenfassung von Beobachtungen zu Tätigkeiten der Studienreferendarin bzw. des Studienreferendars. Eine Bewertung wird von den entsprechenden Seminarlehrkräften vorgenommen.

Anknüpfend an diesen Hinweis gebe ich den Wunsch vieler Seminarlehrkräfte nach einer größeren Anzahl belastbarer Beobachtungen im Bereich der erzieherischen Kompetenz während des Einsatzes weiter. Es mögen sich gerade in der pandemischen Zeit vielleicht mehr Beobachtungen im

erzieherischen Wirken der Studienreferendarinnen und Studienreferendare ergeben als in der „Vor-Corona-Zeit“, da sich mit den besonderen pädagogischen Herausforderungen auch die wahrnehmbare erzieherische Aktivität erhöht haben mag.

Wie im letzten Jahr haben die Mitglieder des Arbeitskreises eine besondere Bitte an die Betreuungslehrkräfte gerade der Studienreferendarinnen und Studienreferendare, die ihren Einsatz nun beginnen. Nach wie vor verfügen die jungen Kolleginnen und Kollegen nicht über eine vergleichbare Erfahrung im Präsenzunterricht wie in Zeiten vor der Pandemie. Zudem werden sie weniger Erfahrung haben im Verfassen von schriftlichen Leistungserhebungen, ihrer Durchführung, ihrer Korrektur und ihrer Bewertung. Sie können davon ausgehen, dass in den Seminaren Leistungserhebungen thematisiert wurden, es wird aber im Allgemeinen an der Praxis fehlen. Wir bitten dies zu berücksichtigen. Dazu hatten wir im letzten Kontaktbrief vorgeschlagen, eventuell für einen kurzen Zeitraum einen zusätzlichen Ansprechpartner den Studienreferendarinnen und Studienreferendaren zu nennen, damit diese ggf. Unsicherheiten schnell überwinden können.

Die Zentralen Fachberaterinnen und Fachberater, Ansprechpartner für die Seminausbildung

Im Internetauftritt des ISB (www.isb.bayern.de/gymnasium/uebersicht/seminarausbildung-mehr/) finden Sie die jeweils aktuelle Liste der Zentralen Fachberaterinnen und Fachberater. Diese stehen Ihnen jederzeit gerne als Ansprechpartner für Fragen der Seminausbildung zur Verfügung.

Für das gerade begonnene Schuljahr wünsche ich Ihnen ein gutes und erfolgreiches Gelingen.

Mit freundlichen Grüßen



Gerwald Heckmann, StD
Leiter des Arbeitskreises der Zentralen Fachberaterinnen und Fachberater